

Kreisgruppenfahrt: Reise ins „Meran Nordtirols“

Verband Wohneigentum: Siedler aus Hildesheim und Umgebung blicken auf drei erlebnisreiche Tage zurück

BURGSTEMMEN / KREIS ■ In diesem Jahr sind 54 Mitglieder der Kreisgruppe Hildesheim des Verbands Wohneigentum zu ihrer jährlichen Kreisgruppenfahrt aufgebrochen. Dieses Mal führte sie die fünf Tage dauernde Reise nach Landeck in Nordtirol. Ein Komfortreisebus brachte die Teilnehmer in die kleine Alpenstadt, die gelegentlich auch „das Meran Nordtirols“ genannt

wird. Dort bezogen sie ihre Zimmer in einem zentral gelegenen Vier-Sterne-Hotel. „Was wirklich schön war, vor allem auch emotional, war das SOS-Kinderdorf in Imst, in dem wir eine Führung mitmachten und die Entwicklung der vergangenen 60 Jahren vermittelt bekommen“, hebt Ulrike Freimann einen Höhepunkt der Reise hervor. Die Vorsitzende der Siedlergemeinschaft

Burgstemmen ist außerdem als Schriftführerin in der Kreisgruppe Hildesheim aktiv und engagierte sich auch bei dieser Fahrt als Reiseplanerin.

Noch weitere Besichtigungen standen auf dem Programm, das über die drei verfügbaren Unternehmungstage verteilt war. So wurden die Knappenwelt und eine Handweberei besucht. Am nächsten Tag er-

wartete die Siedler eine Fahrt nach Innsbruck, wo sie ein Silberbergwerk, den „lustigen Friedhof“ und eine Glockengießerei aus langwährender Familientradition besichtigten. Eine anschließende Stadtführung brachte sie an noch ganz andere Stellen der geschichtsträchtigen Tiroler Landeshauptstadt.

Der letzte Tag, an dem verschiedene Aktivitäten auf

dem Plan standen, führte zu einem Wasserkraftwerk, dem Zammer Lochputz. Daran schloss sich eine Kutschfahrt zum Mieminger Plateau an, auch bekannt als das „Sonnenplateau“. Jeden Abend erwartete die Teilnehmer ein besonderes Abendessen: mal ein Drei-Gänge-Menü, dann ein typisch tirolerisches Büfett. Ihren letzten gemeinsamen Abend ließen sie mit einem

Abschiedsessen bei Kerzenlicht ausklingen.

In Gedanken ist Ulrike Freimann trotz der schönen Erinnerungen an Tirol schon bei der bevorstehenden Fahrt im kommenden Jahr: „Für nächstes Jahr habe ich schon jetzt ein paar Ideen.“ Verraten möchte sie aber noch nichts Genaueres, außer, dass sie von Donnerstag, 28. April, bis Sonntag, 1. Mai, stattfinden wird. ■ lz



Drei Tage voller Besichtigungen und Erfahrungen: Ob SOS-Kinderdorf, Knappenwelt oder Familienunternehmen, die Siedler kommen während ihrer Kreisgruppenfahrt viel herum.



Auch ein Besuch beim Wasserkraftwerk Zammer Lochputz steht während der mehrtägigen Reise nach Nordtirol auf dem Programm.